

Fax: 0800 – 180 88 80

1. Auftraggeberin/Auftraggeber

Kundennummer (falls bereits vorhanden) **Vertragsnummer** (falls bereits vorhanden)
Hinweis: Die gewünschten Leistungsmerkmale können nur pro Anschluss eingerichtet werden.

Frau Herr Firma

Firmenname/Nachname/Vorname

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Telefon/Faxnummer/Mobilfunk

E-Mail-Adresse

Adresse des Anschlusses (falls abweichend von Auftraggeber/Auftraggeberin)

Telefonnummer des Anschlusses (1. MSN)

Straße/Hausnummer/Stockwerk/Wohnungsnummer/Etage (links, mitte, rechts)

PLZ/Ort

2. Zusätzliche Leistungsmerkmale

aktivieren	deaktivieren	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Identifizieren von Anrufern (Fangen, MCID)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Anonyme Anrufe nicht anzeigen (ACR)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Anrufweiterschaltung bei Störungen (CFALD)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	CLIP-no screening, keine Überprüfung der A-Rufnummer (nur für TKA)

Änderung Rufnummern (nur MGA)

Neue Anzahl*: _____
 bzw. vorhandene: _____

Wegfall: _____

Rufnummern, bitte durch Komma getrennt eintragen. Es sind maximal 10 Rufnummern (MSN) je Anschluss möglich.

*Zuteilung aus dem Kontingent der M-net

„Anbieterwechsellauftrag“ für neue Rufnummern liegt bei.

3. Rufumleitung durch M-net (Operator)

Sie haben die Möglichkeit M-net zur Einrichtung von festen Rufnummern zu beauftragen. Hierbei können Sie wahlweise **a) einzelne Nebenstellen, b) den gesamten Block, oder c) Bereiche/(Teil-)blöcke** beliebig kombinieren. Es ist darauf zu achten, dass jede einzelne NST eindeutig nur einmal aufgeführt ist.

Als **Rufumleitungsziel** ist jede gültige Rufnummer im nationalen bzw. internationalen Vorwahlgebiet möglich. Als Auftraggeber sind Sie verpflichtet, das Einverständnis des Inhabers der Zielrufnummer einzuholen und im Bedarfsfall nachzuweisen.

Nicht zulässig sind Umleitungen zu Notruf-Nummern. Die Verbindungskosten für die umgeleitete Verbindung wird Ihnen gemäß Ihres Anschlussstarifes in Rechnung gestellt. (ggf. sind umgeleitete Verbindungen nicht Bestandteil Ihres Flattarifes). Bitte berücksichtigen Sie, dass das Umleitungsziel in der Lage sein sollte, bei Mehrfachbelegung, die mögliche Anzahl der gleichzeitigen Anrufe annehmen zu können.

Nebenstelle bzw. Bereich von	Bereich bis	Zielrufnummer (inkl. Vorwahl)
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> bis	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> →	_____
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> bis	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> →	_____
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> bis	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> →	_____
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> bis	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> →	_____
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> bis	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> →	_____
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> bis	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> →	_____

für weitere Beauftragung bitte Beiblatt anfügen.

4. Rufumleitung bei Leitungsausfall CFALD

Im Falle eines Leitungsausfall sollen alle ankommenden Verbindung auf folgende Zielrufnummer weitergeleitet werden:

Zielrufnummer (inkl. Vorwahl) _____

5. EVN, Sonderabrechnung

Erklärung (zwingend erforderlich, wenn EVN gewünscht)
 Ich versichere, dass alle Nutzer des vertraglichen Anschlusses über die Bekanntgabe der Verkehrsdaten gegenüber dem Anschlussinhaber informiert sind oder werden, künftige Nutzer unverzüglich informiert werden und dass bei geschäftlicher Nutzung zusätzlich der Betriebsrat oder die Personalvertretung entsprechend den gesetzlichen Vorschriften beteiligt wurde oder eine solche Beteiligung nicht erforderlich ist (siehe Datenschutzhinweis).

- EVN mit vollständiger Zielrufnummer oder
- EVN mit verkürzter Zielrufnummer
- mit den Daten pauschal abgegoltener Verbindungen (Flatrate-Tarife)

aktivieren	deaktivieren	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Einzelverbindungs nachweis nach Nebenstellen*
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Einzelverbindungs nachweis nach Nebenstellen summiert*
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Einzelverbindungs nachweis nach Kostenstellen (für für TKA)*

*Bei Unterdrückung der Übermittlung der Rufnummer (CLIR) und beim aktivierten Leistungsmerkmal CLIP no screening werden die Verbindungen im Einzelverbindungs nachweis der Stammrufnummer und nicht der Nebenstelle zugewiesen.

6. Sperren

Einrichtung kostenfrei, jede weitere Änderung gemäß Preisliste.

SPK	aktivieren	Nur eine Auswahl möglich!
Keine	<input type="checkbox"/>	Alle Verbindungen möglich (auch Premium-Rate-Dienste (0900x))
20	<input type="checkbox"/>	Sperre: Alle abgehenden Verbindungen (außer Notruf)
2	<input type="checkbox"/>	Sperre: Premium-Rate-Dienste ¹ (0900x) und Voting Rufnummern (0137x, 0138x)
3	<input type="checkbox"/>	Sperre: Premium-Rate-Dienste (0900x) und nationale Mobilfunkrufnummern (015x, 016x, 017x)
4	<input type="checkbox"/>	Sperre: Premium-Rate-Dienste (0900x) und Offline-Dienste ² (0181x - 0189x, Auskunft 118x)
6	<input type="checkbox"/>	Sperre: Premium-Rate-Dienste (0900x) und alle Auslandsverbindungen (00x)
21	<input type="checkbox"/>	Nur nationales Festnetz, nationale Mobilfunkrufnummern (015x, 016x, 017x) und alle Auslandsverbindungen (00x) möglich
7	<input type="checkbox"/>	Nur nationales Festnetz möglich
8	<input type="checkbox"/>	Nur nationales Festnetz und nationale Mobilfunkrufnummern möglich
17	<input type="checkbox"/>	Nur nationales Festnetz und Premium-Rate-Dienste (0900x) möglich
18	<input type="checkbox"/>	Nur nationales Festnetz, nationale Mobilfunkrufnummern u. Premium-Rate-Dienste (0900x) möglich
60	<input type="checkbox"/>	Sperre: M-net Standard, Verbindungen zu M-net Premium-Rate-Diensten (0900x) (Ankreuzen nur notwendig, falls nach einer Änderung der Sperrklassen der M-net Standard wiederhergestellt werden soll)

Verbindungen zum Notruf 110 bzw. 112 werden grundsätzlich nicht gesperrt.

¹ Verbindungen zu Premium-Rate-Diensten sind standardmäßig gesperrt. Mit der Freischaltung der Premium-Rate-Dienste können hohe Kosten durch den Anbieter dieser Rufnummern verbunden sein. M-net rät Ihnen, trotz der verbesserten Gesetzeslage, Ihre Geräte vor unerlaubtem Zugriff durch Sicherheitsmaßnahmen zu schützen.

² Verbindungen zu diesen Rufnummernbereichen werden im Auftrag des jeweils gewählten Dienstbieters in einem gesonderten Rechnungsverfahren durch M-net abgerechnet. Jeder abgerechneten Leistung ist eine Kontaktadresse des Dienstbieters zugeordnet, unter der Fragen zur Rechnung vorzunehmen sind. Die Rechnungsstellung erfolgt ausschließlich an die im zugehörigen Telefonanschluss-Vertrag hinterlegten Rechnungsanschrift.

7. Vertragslaufzeit

Der Vertrag ist auf unbestimmte Zeit geschlossen. Der Vertrag kann mit einer Frist von vier Wochen zum Monatsende schriftlich gekündigt werden. Der Vertrag endet mit Beendigung des Vertrages für den zugrundeliegenden Anschluss, sofern nichts anderes vereinbart ist.

Unverbindlicher Terminwunsch:

schnellstmöglich Datum (Mo-Fr, außer Feiertage): _____

10. Vertragsabschluss/Wichtige Hinweise

Ich erteile diesen Auftrag gemäß der beigefügten Preisliste (02/2025) und der beigefügten Leistungsbeschreibung (02/2025). Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den zugrundeliegenden Anschluss. Der vorliegende Vertrag kommt durch Zugang der Auftragsbestätigung der M-net Telekommunikations GmbH beim Kunden, spätestens jedoch mit Freischaltung des zusätzlichen Leistungsmerkmals zu Stande. Hinsichtlich der Einzugsermächtigung gilt die im zugehörigen Auftrag geschlossene Vereinbarung.

Datum _____ Unterschrift Auftraggeber/in _____

Wird von M-net ausgefüllt:

Partner-Nummer	_____	POS	_____
Ansprechpartner M-net intern	_____	BSI CRM-ID	_____

Zusätzliche Leistungen		Mehrgeräte-anschluss	Anlagen-anschluss
CLIP Übermittlung der Rufnummer des Anrufers	monatlich	0,00€	0,00€
CLIP no screening	monatlich	nicht verfügbar	3,90€
ACR Abweisen unbekannter Anrufer	monatlich	0,00€	0,00€
MCID Identifizieren böswiliger Anrufer	je Tag	7,59€	7,59€
Rufumleitung durch M-net, nebenstellen-individuell*	monatlich, je Rufnummer bzw. je zusammenhängendem Bereich	1,50€	1,50€
CFALD Rufumleitung bei Leitungsausfall	monatlich	4,20€	4,20€
Sonderabrechnung Einzelverbindungsachweis nach Nebenstellen summiert	je Rechnung monatlich	nicht verfügbar	0,00€
Sonderabrechnung Einzelverbindungsachweis nach Kostenstellen	je Beauftragung bzw. Änderung, einmalig je Rechnung	nicht verfügbar	60,00€
Vordefinierte Sperrklassen Änderung/Löschung von eingerichteten Sperrklassen	je Auftrag	9,90€	9,90€
Kostenpflichtige Vertragsänderung (soweit nicht explizit bei der Leistung ausgewiesen), einmal je Beauftragung		19,90€	
* Zzgl. Einmalkosten „Kostenpflichtige Vertragsänderungen“ (einmal je Beauftragung); entfällt wenn die Leistung unmittelbar mit der Bestellung des Neuauftrages beauftragt wird..			

1 Allgemeines

Die M-net Telekommunikations GmbH (im folgenden M-net genannt) erbringt für M-net Premium IP gegen gesondertes Entgelt, das sich nach der gültigen Preisliste „Zusätzliche Leistungen für Premium IP“ richtet, für seine Kunden im Rahmen der bestehenden technischen und betrieblichen Möglichkeiten insbesondere die folgenden zusätzlichen Leistungen:

2 Zusätzliche Leistungsmerkmale für den Telefonanschluss

2.1 Übermittlung der Rufnummer des Anrufers (CLIP)

Bei ankommenden Telefonverbindungen wird die Rufnummer des anrufenden Anschlusses zur Anzeige beim Kunden übermittelt, sofern diese Funktion nicht vom Anrufer unterdrückt wird. Der Anrufer lässt sich vor dem Zustandekommen der Verbindung identifizieren.

2.2 CLIP no screening

Zusätzliche Übermittlung von kundenspezifischen Rufnummerninformationen bei abgehenden Verbindungen. Das Leistungsmerkmal ist nur bei Anlagenanschlüssen verfügbar.

2.3 ACR – Abweisen unbekannter Anrufer

Durch das Leistungsmerkmal werden ankommende Verbindungen, bei denen der Anrufer seine Rufnummernunterdrückung aktiviert hat (CLIR) abgewiesen. Der Anrufer erhält als Hinweis eine Ansage.

2.4 Änderung der Rufnummer

Weitere Mehrfachrufnummern (max. bis zu 10 MSN) oder Durchwahlrufnummer bzw. Wegfall einzelner MSN oder Änderung der kompletten Rufnummern am Anschluss.

3 Weiterleitungen

3.1 Rufumleitung durch M-net (Operator)

Die beauftragten Nebenstellen (einzelne oder Bereiche/Blöcke) werden auf die jeweils angegebene Zielrufnummer weitergeleitet. Die Rufumleitung ist fest im Vermittlungssystem der M-net hinterlegt und kann nicht per Endgerätefunktion verändert werden. Nicht zulässig sind Umleitungen zu Notruf-Nummern. Die Verbindungskosten für die umgeleitete Verbindung wird Ihnen gemäß ihres Anschlussstarifes in Rechnung gestellt. (ggf. sind umgeleitete Verbindungen nicht Bestandteil ihres Flattarifes). Bitte berücksichtigen Sie, dass das Umleitungsziel in der Lage sein sollte, bei Mehrfachbelegung, die mögliche Anzahl der gleichzeitigen Anrufe annehmen zu können.

3.2 Rufumleitung bei Leitungsausfall (CFALD)

CFALD, Call Forwarding All Lines Disturbed) Es handelt sich dabei um eine Anrufweiterschaltung bei Leitungsausfall (Backup). Bei einem Leitungsausfall werden alle ankommenden Gespräche automatisch im M-net-Vermittlungssystem auf eine vom Kunden vorgegebene Rufnummer weitergeleitet. Somit wird die Erreichbarkeit bei einer Leitungsstörung sichergestellt. Der Auftraggeber ist verpflichtet, das Einverständnis des Inhabers der Zielrufnummer einzuholen und im Bedarfsfall nachzuweisen. Nicht zulässig sind Umleitungen zu Notruf-Nummern. Die Verbindungskosten für die umgeleitete Verbindungen wird Ihnen gemäß ihres Anschlussstarifes in Rechnung gestellt. (ggf. sind umgeleitete Verbindung nicht Bestandteil ihres Flattarifes). Ist der Leitungsausfall behoben, werden die ankommenden Verbindungen automatisch wieder dem vertraglichen Anschluss zugestellt.

4 Sonderabrechnung

4.1 Einzelverbindungs nach Nebenstellen summiert:

Aufstellung der Einzelverbindungen vorsortiert nach Durchwahlrufnummern eines M-net Glasfaser-Anlagenanschlusses. Bei Unterdrückung der Übermittlung der Rufnummer (CLIR) und beim aktivierten Leistungsmerkmal CLIP no screening werden die Verbindungen im Einzelverbindungs nachweis der Stammrufnummer und nicht der Nebenstelle zugewiesen.

4.2 Einzelverbindungs nach Kostenstellen:

Zusortierung von Kostenstellen gemäß der Kundenvorgabe zu Durchwahlrufnummern auf dem EVN. Vorausgesetzt ist die Beauftragung eines Einzelverbindungs nachweis und, dass die Durchwahlrufnummer von der TK-Anlage/-einrichtung vom Kunden zur Abrechnung auch signalisiert wird. Bei Unterdrückung der Übermittlung der Rufnummer (CLIR) und beim aktivierten Leistungsmerkmal CLIP no screening werden die Verbindungen im Einzelverbindungs nachweis der Stammrufnummer und nicht der Nebenstelle zugewiesen.

5 Sperren

5.1 Vordefinierte Sperren

Sperre oder ausschließliche Freischaltung des Telefonanschlusses für abgehende Verbindungen zu vordefinierte Sperrklassen.

Ihre M-net Telekommunikations GmbH